



Workshop „Auf dem Weg zum eigenen Klima-Schaugarten“

Bildungsreihe »(Stadt)gärtnern im Klimawandel«

Projekt »Urbane Klima-Gärten:
Bildungsinitiative in der Modellregion Berlin«
04/2015 – 03/2017

3. März 2016 von 17:30 bis 21:00 Uhr
Maxim Kinder- und Jugendkulturzentrum



Die Vielfalt der Klimagärten

1. Unser Anliegen im Projekt "Urbane Klima-Gärten: eine Bildungsinitiative in der Modellregion Berlin"
2. Stadtgärten im Klimawandel: Zusammenhänge
3. Ein Klimagarten für (fast) jeden Aspekt

Eva Foos, Humboldt-Universität zu Berlin
Albrecht Daniel Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften
Lehr- und Forschungsgebiet Beratung und Kommunikation
Workshop „Auf dem Weg zum eigenen Klima-Schaugarten“
3. März 2016 von 17:30 bis 21:00 Uhr

"Urbane Klima-Gärten: eine Bildungsinitiative in der Modellregion Berlin"

UNSER ANLIEGEN IM PROJEKT

Ziele des Projektes

- Zum „(Stadt-)gärtnern im Klimawandel“ sensibilisieren und weiterbilden,
- zum Nachdenken anregen,
- Möglichkeiten aufzeigen selbst aktiv zu werden,
- zum Experimentieren im Garten motivieren,
- bestehende Informations- und Bildungsangebote bekannt machen,
- Austausch und Vernetzung fördern.

Für wen?

- KleingärtnerInnen und GemeinschaftsgärtnerInnen Berlins
- Bildungsanbieter und MultiplikatorInnen
- Stadtverwaltung
- Umwelt- und Nachhaltigkeitsinitiativen

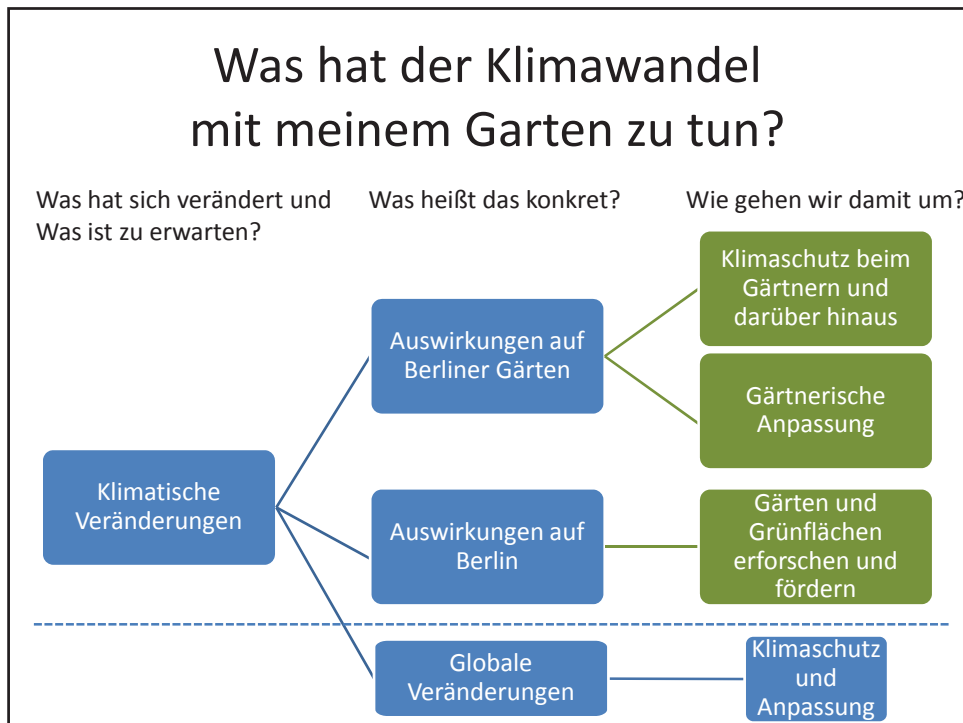
Hauptbotschaften

- Berlin als Ballungszentrum ist besonders von den klimatischen Veränderungen betroffen.
- Stadtgärten tragen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel bei und sollen erhalten bleiben.
- Stadtgärten sind Orte der interkulturellen Begegnung und haben einen besonderen gesellschaftlichen Wert.
- Klimawandel bringt neue Möglichkeiten und Anforderungen für die Gärten Berlins.
- Gärtner und Gärtnerinnen können etwas tun!

Elemente des Projektes

- **Klima-Schau-Gärten**
- Bildungs- und Vernetzungsforen
- Praxisworkshops in den Gärten
- Internetauftritte
- Bildungs- und Informationsmaterial
- Projektbeirat und Zusammenarbeit

**STADTGÄRTEN IM KLIMAWANDEL:
ZUSAMMENHÄNGE**



Was können wir mit gewisser Sicherheit erwarten?

- höhere Temperaturen in allen Jahreszeiten,
- vor allem deutlich wärmere Winter,
- verlängerte thermische Vegetationszeit,
- mehr Sommertage, weniger Frosttage,
- die Verlagerung des Niederschlages vom Sommer in den Winter,
- vermutlich eine Zunahme von Wetterextremen,
- höhere CO₂-Konzentration der Luft.

Chmielewski, 4.12.2015

Beobachtete Folgen für die Gärten

- Eine **Verschiebung der Lebensräume von Tieren und Pflanzen in größere Höhen** bzw. polwärts
- Dezimierung einiger **Tierpopulationen**
- früherer **Austrieb und Blühbeginn von Bäumen und Pflanzen**
- Auftauchen **nicht heimischer (invasiver) Pflanzen- und Tierarten**
- vermehrtes Auftreten bakterieller (Feuerbrand) bzw. pilzlicher Erkrankungen (Apfelschorf, Mehltau, Fruchtfäule)
- verändertes **Brut- und Wanderungsverhalten bei Vögeln**
- Asynchronisation in der Flora und Fauna ...

Chmielewski, 4.12.2015

Klimaanpassung im eigenen Garten

- Eine angepasste Gartenbewirtschaftung ist möglich und nötig.
- Sie beinhaltet u.a. Bodenschutz, eine effiziente Bewässerung und eine bewusste Sorten- und Artenwahl und Anbauplanung.

16

Klimaschutz im eigenen Garten

Es gibt einige Wege sich als GärtnerIn für den Klimaschutz einzusetzen, z. Bsp.

- Kohlenstoff festsetzen, z. B. in Form von Dauerhumus,
- Beitrag zum Schutz der Moore durch Verzicht auf torfhaltige Substrate,
- Pflanzen selbst vermehren,
- auf Saat- und Pflanzgut aus der Region und mit Bioqualität achten,
- an Saat- und Pflanzentauschbörsen mitwirken,
- regenerative Energiequellen nutzen.

20

**EIN KLIMAGARTEN FÜR (FAST)
JEDEN ASPEKT**

Klimagarten des Geographischen Instituts der Humboldt-Universität

Veränderungen des Klimas in Berlin



Klima-Bildungsgarten im Maxim Kinder- und Jugendkulturzentrum (2010/11)



Gärtnerische Anpassung an sich ändernde Bedingungen



Klimagarten

Klimafarming-Garten an der Uni Tübingen



Klimaschutz durch Gärtnern

Fotos: <http://www.klimagarten.uni-tuebingen.de>

Fazit

- Klimagärten können verschiedene Aspekte im Zusammenspiel „(Stadt-)gärtnern im Klimawandel“ hervorheben.
- Klima-Schaugärten können unterschiedliche Personenkreise ansprechen.
- Bildungsanspruch, Aktivitäten und Ausmaß können variieren.

Buchempfehlung

Klimawandel & Anpassung 1

Praxisleitfäden zur Kommunikation und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Klima-Bildungsgärten

Julia Jahnke, Eva Foos und Thomas Aenis (Hrsg.)



<http://edoc.hu-berlin.de/oa/books/regOtL1qGhyhs/PDF/21gWNQtw3rFe2.pdf>

Genutzte Quellen

- Klimagarten Geographisches Institut der HU: <https://www.geographie.hu-berlin.de/de/abteilungen/klimatologie/labore/klimagarten>
- Phänologische Uhr: Deutscher Wetterdienst
- Phenological networks: <http://gpm.hu-berlin.de/>
- Protokoll zur Auftaktveranstaltung am 4.12.2016:
www.agrarberatung.hu-berlin.de/forschung/klimagaerten
- Klimagarten Tübingen: <http://www.klimagarten.uni-tuebingen.de/> und
<http://www.ithaka-journal.net/inhalt/klimafarming?lang=de>
- Fotos soweit nicht anders benannt: Wikipedia (Creative Commons license)

Lassen Sie sich inspirieren!